

**Stadtverordnetenversammlung der  
Stadt Ahrensburg****FDP Fraktion**

Michael Stukenberg – Stadtverordneter  
Sozialpolitischer Sprecher  
Rantzaustr. 85 – 22926 Ahrensburg  
Telefon 04102 – 55783  
E-Mail: michael@stukenberg.com  
Internet: www.fdp-ahrensburg.de



FDP – M. Stukenberg – Rantzaustr. 85 – 22926 Ahrensburg

Stadt Ahrensburg  
Der Bürgermeister

per Mail

Ahrensburg, 17.04.22 -stu

**Anfrage zum Stand der badlantic-Planung**

seit Jahren bemühen wir uns entweder ein neues badlantic zu bauen oder das alte zu sanieren. Ich war ja bis jetzt mit dem Planungsprozess kaum befasst, habe ihn aber aus der Ferne kritisch beobachtet. Ich selbst gehöre zu den Stammkunden des Bades und nutze das Bad inklusive Sauna ca. 2-3 Mal/Woche. Um für unsere Fraktion Klarheit über den laufenden technisch/wirtschaftlichen Planungsprozess zu schaffen, bitten wir um detaillierte Beantwortung der folgenden 4 Fragen:

1. Seit langem steht fest, welche Anforderungen an das neue Sportbad gestellt werden. Soweit ich das verstanden habe, geht es um ein Sportbad mit einem Sportbecken (8 Bahnen\*25m oder 50m?) 1-2 weiteren kleineren Becken und Nebenräumen. Ist das richtig?
2. Eine wichtige Bedingung ist die Anbindung der Cottage Sauna ohne da viel umzubauen. - Zu meinem völligen Unverständnis wurde kürzlich die Nachricht verbreitet, es wäre extrem schwierig, die Cottage Sauna mit einzubinden, damit ein gemeinsamer Kassenbereich für Bad und Sauna genutzt werden kann und auch Übergänge von Straßenschuhbereich zu Straßenschuhbereich und Barfuss- zu Barfussbereich einfach geschaffen werden können. Für diese Argumentation fehlt mir als Techniker jedes Verständnis. Es zeugt m.E. für ziemlich Phantasiemangel. Und zeigt mir, dass alternative Standorte der Halle gar nicht betrachtet wurden. Der erste Entwurf sah den Neubau neben (nördlich) der Cottage Sauna vor. Offenbar geistert diese Position immer noch in den Planungen rum, oder?

Jedem, der die örtliche Situation kennt, fällt sofort auf, dass die ursprünglich ins Auge gefasste Position des neuen Bades neben (nördlich) der Sauna denkbar ungünstig ist. An der Nordseite der Cottage Sauna befindet sich der Barfussbereich (Standort einiger Saunakabinen). Dort sollte man nicht direkt von der Kasse reingehen. Außerdem reicht der Abstand zu den Außenbecken kaum aus, um das Hallenbad dazwischen zu quetschen. Daraus ergibt sich die Frage: Wurde auch eine, andere bessere Position des neuen Hallenbades untersucht? Wurde auch in Betracht gezogen, dass bei Wahl einer anderen Position u.U. Planungen geändert werden müssen?

Wenn man ortskundig ist, fällt einem sofort die große, kaum genutzte Wiese östlich der Cottage Sauna ein. Wenn man den Neubau bis an den Mühlenredder rückt und dort den Kassenbereich anordnet, stößt dann der

neue Kassenbereich direkt an den Umkleidebereich der Cottage Sauna an. Ein Übergang ist problemlos möglich. Wenn die neue Halle vom Mühlenredder ausgehend so aufgeteilt wird, dass zunächst sich der Umkleide- und Duschbereich anschließt und dann weiter nördlich die große und anschließend die kleinen Hallen, dann ist es sicher möglich vom Barfußbereich der Schwimmhalle in den Saunabereich der Cottage Sauna zu gelangen. Auch müsste es möglich sein, die Freibadanlage zu erhalten. Hat man an diesen viel günstigeren Standort gar nicht gedacht?

- Ich weiß natürlich, dass die Wiese ursprünglich für einen Ausbau des Wellnessangebots gedacht war. Wenn man so etwas wirklich noch verfolgen will, kann man ja auch den Saunafreibereich westlich der Cottage Sauna noch vergrößern. Es spricht m.E. nichts dagegen die Parkplätze ggf. weiter Richtung Reeshoop zu verschieben.

3. Wurde schon einmal darüber nachgedacht, statt einer komplett neu von Architekten geplanten Schwimmhalle, eine "von der Stange" zu kaufen? Z.B. bei simply swimming: <https://www.2521gewoonzwemmen.nl/de/kontakt/> gibt es solche Angebote. Die Stadt Anklam hat ein solches Angebot genutzt: s. : <https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/nordmagazin/Anklam-eroeffnet-neue-Schwimmhalle.nordmagazin90908.html> Fairerweise sind in den 11 mio€ Baukosten, die 2 kleinen Becken, die wir auch noch benötigen noch nicht drinn. Aber Kosten bestimmt nicht 14 mio.€ mehr, um in die Größenordnung der jetzt vorliegen Planung zu kommen. .

4. Weitere Verwendung des alten badlantics. Uns beschäftigt die Frage, ob das Gebäude wirklich abgerissen werden muss, wenn sich eine Sanierung als Bad nach nochmaliger Prüfung nicht lohnt. Man sollte zumindest noch einmal darüber nachdenken, ob man die Gebäudehülle nicht weiter nutzen kann und dafür eine bessere Innenisolierung einbringt. Ich kann mir vorstellen, dass man den Bereich des Sportbeckens in eine Sporthalle umbauen kann. Es wäre zu prüfen, welche Sportarten dort möglich wären. Von Vorteil wären die bereits vorhandenen Umkleiden, Duschen und Saunen sowie sogar der Restaurantbereich. Ich kann mir neben einer Nutzung von Vereinen auch eine gewerbliche Nutzung durch ein Fitness Center vorstellen.

Den Bereich der übrigen Becken und Nebenanlagen, kann ich mir als Hülle für eine weitere dringend notwendige Kita in Ahrensburg vorstellen. Haben Sie noch weitere Ideen, wie man das alte Gebäude auch ökologisch sinnvoll nutzen könnte? Es abzureißen fände ich ziemlich phantasielos! Das Gebäude ist m.E. ein typischer Bau in der Architektur seiner Zeit und damit eher ein Baudenkmal als manches andere Gebäude in der Innenstadt Ahrensburgs.



Dipl. Ing. M. Stukenberg